

FinanzA Giekau

Sitzung vom 14.11.2018
in Engelau, Engelaer Kamin

Seite 1
Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.24 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Jörg Höfer	13.
2. Christoph Graf von Hahn	14.
3. Dieter Juhls	15.
4. Dr. Florian Liedl für Graf von Platen-Hallermund	16.
5. Walter Wulf	17.
6.	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Koch
11.	2. GVin Aßmann, GV Hartmann, Stenzel, Zwicker
12.	3. bürgerliche Mitglieder Paulsen und Walter
	4. Herr Less, Amt Lütjenburg
	5. 1 ZuhörerIn

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Graf von Platen-Hallermund	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 05.11.2018 auf Mittwoch, den 14.11.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.04.2018
4. Entschädigungssatzung der Gemeinde
5. Niederschlagswasserbeseitigung; Kalkulation 2019 - 2021
6. Haushaltsüberschreitungen 2018 (erhebliche Abweichungen; Bericht)
7. Gemeindliche Steuern
8. Haushaltssatzung 2019
9. Einwohnerfragestunde
10. Verschiedenes

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

Nicht öffentlich:

11. Steuerangelegenheiten; Niederschlagung von Forderungen
12. Grundstücksangelegenheiten; Pachtverträge der Gemeinde

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Tagesordnungspunkten 11 und 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Finanzausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 11 und 12 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

- 5 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.04.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 17.04.2018 wird anerkannt.

- 4 dafür, 1 Enthaltung -

4. Entschädigungssatzung der Gemeinde

Anhand der vorliegenden aktuellen Satzung führt der Vorsitzende in die Thematik ein. Es gilt nun, den Umgang mit der neuen Landesverordnung und die etwaigen Anpassungen in der Entschädigungssatzung der Gemeinde zu beraten. Als Grundlage hierzu trägt der Vorsitzende einen Vorschlag zur Änderung von § 1 Abs. 8 und 9 der Entschädigungssatzung vor. Der vorgeschlagene Text wurde vor der Sitzung per e-mail den Mitgliedern des Finanzausschusses übermittelt. Nach Darstellung der Historie zur aktuellen Entschädigungssatzung durch Herrn Juhls erfolgt eine eingehende Aussprache zum unterbreiteten Vorschlag, insbesondere auch zu der Besonderheit, dass Gemeindeführer und Stellvertreter des Gemeindeführers in Personalunion gleichzeitig Wehrführer einer Ortswehr sind. Diese Besonderheit ist bei einem Wechsel der Funktionen künftig satzungsmäßig zu berücksichtigen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung eine Satzung zur Änderung der Satzung über die Zahlung von Entschädigungen in der Gemeinde Giekau (Entschädigungssatzung) mit dem nachstehenden Satzungstext zu § 1 Abs. 8 und 9 zu erlassen:

(8)

„Die Ortswehrführungen erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung Freiwillige Feuerwehren eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes der Landesverordnung. Die Gemeindeführung erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 35,00 € monatlich. Die Stellvertretungen der Gemeinde- und Ortswehrführungen erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 75 Prozent der Aufwandsentschädigung der Gemeindeführung.

(9)

Die Gerätewartin oder der Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 175 € jährlich“.

- 5 dafür -

5. Niederschlagswasserbeseitigung; Kalkulation 2019 - 2021

Der Vorsitzende erläutert anhand der Vorlage die Kalkulation für die Folgejahre 2019 – 2021 und schlägt aufgrund des Ergebnisses vor, die Gebühr auf 10,-- € je BE ab

- 4 -

2019 festzusetzen. Im Rahmen der Aussprache schlägt Bürgermeister Koch vor, das Regenrückhaltebecken im Bereich „Stiller Winkel“ umzulegen, um eine brauchbare Zufahrtsmöglichkeit zum Teich zu gewähren. Der Vorschlag soll in einer späteren Sitzung noch beraten werden.

Der Finanzausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, die Kalkulation zur Kenntnis zu nehmen und eine Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Ge-

bühren für die Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Giekau, OT Giekau (Gebührensatzung) mit der Festsetzung der Niederschlagswassergebühr auf 10,-- € je Berechnungseinheit mit Wirkung vom 01.01.2019 zu erlassen.

- 5 dafür -

Der Vorsitzende bemerkt abschließend, dass die künftigen Investitionen verfolgt werden müssten und dass eine Kalkulation für die Ortsentwässerung Engelau bis zum Jahre 2019 vorliegt.

6. Haushaltsüberschreitungen 2018 (erhebliche Abweichungen; Bericht)

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die vom Vorsitzenden und dem Vertreter der Verwaltung erläutert wird. Mit dem Zwischenstand 09.11.2018 sind im Verwaltungshaushalt außer- und überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 37.676,70 € und dem Vermögenshaushalt in Höhe von 24.495,07 € entstanden.

Der Finanzausschuss nimmt die Zwischenstände zur Kenntnis. Die Genehmigung der außer- und überplanmäßigen Ausgaben erfolgt mit dem Beschluss zur Jahresrechnung 2018.

7. Gemeindliche Steuern

Hierzu ist eine Übersicht über die gemeindlichen Steuern im Amtsbereich zugegangen. Bürgermeister Koch berichtet von dem Ergebnis einer GUV-Sitzung. Dort wurde vom Prüfer des Landesverbandes eine mögliche Gesetzesänderung angekündigt, nach der gegebenenfalls im Jahre 2020 durch Umlage wieder eine Refinanzierung der Gewässerunterhaltungsgebühr erfolgen könnte.

Der Vorsitzende schlägt vor, eine etwaige Anhebung der gemeindlichen Steuersätze in den Fraktionen zu beraten und dann im Frühjahr 2019 in einer gemeinsamen Arbeitssitzung die Thematik zu erörtern.

8. Haushaltssatzung 2019

Mit dem Hinweis auf die erfolgte Arbeitssitzung, in der Änderungen erarbeitet wurden, führt der Vorsitzende anhand der Vorlagen in die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan 2019 ein. Es werden die Eckdaten und die Einzelpläne mit ihren Ansätzen sowie die im Vermögenshaushalt eingeplanten Investitionen vorgestellt und erläutert. Im Rahmen der Aussprache regt der Vorsitzende an, die haushaltliche Ausrichtung der Gemeinde nach Beratung in den Fachausschüssen zu anstehenden Themen in einer Arbeitssitzung zusammenzufassen und dann in das Investitionsprogramm der Gemeinde einfließen zu lassen. Hinsichtlich der Einrichtung der 3. Kindergartengruppe ist zu bemerken, dass der Förderantrag gestellt wurde, eine Verteilung der Fördermittel durch Zuwendungsbescheide noch nicht erfolgt ist und davon ausgegangen werden kann,

- 5 -

dass ein Betrag in Höhe von ca. 6.900,-- € voraussichtlich im Jahre 2019 eingehen wird.

Zu den Einnahmepositionen „Konzessionsabgaben Strom und Gas“ ist zu bemerken, dass noch kein Beschluss der Gemeindevertretung zum Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages vorliegt.

Zur investiven Maßnahme „Radweg an der K 13“ des Kreises Plön ist zu bemerken, dass mittlerweile die Maßnahme in der Prioritätenliste von Rang 2 auf Rang 5 abgerutscht ist. Hier wird angeregt, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Köhn schriftlich beim Kreis Plön nachzuhaken.

Nach Abschluss der eingehenden Aussprache empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2019 wird erlassen. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2022 wird gebilligt. Der Stellenplan wird dem Haushaltsplan 2019 beigelegt.

- 5 dafür -

9. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

10. Verschiedenes

Auf Nachfrage von Herrn Juhls berichtet der Vertreter der Verwaltung über das Ergebnis der Ausschreibung „Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens“ des Amtes und zur derzeit laufenden Prüfung des Gemeinderechnungs- und Prüfungsamtes des Kreises Plön für die Jahre 2013 – 2017.

Bürgermeister Koch berichtet und informiert zu folgenden Angelegenheiten:

- Möglichkeit der Einsichtnahme in die Bauleitplanung der Stadt Lütjenburg zum Gelände des ehemaligen Kasernenbereiches
- Termine:
 - 13.11.2018:
Baumbegehung mit Vertreter der Landwirtschaftskammer (Hier liegt ein Angebot für die sogenannte negative Baumkontrolle einmal jährlich vor.) Eine Beratung über das vorliegende Angebot soll in der Gemeindevertretung erfolgen.
 - 21.11.2018:
Start Baumpflege in Fresendorf. Erforderliche Pflegearbeiten wurden bereits mit Herrn Kessal besprochen.

21.02 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: